



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Bischof-Janssen-Str. 31 31134 Hildesheim

**im Kreistag des Landkreis  
Hildesheim**

Bischof-Janssen-Str. 31  
31134 Hildesheim  
Tel. 05121-309 2791  
klausschaefer2@landkreishildesheim.de

19.1.2017

### **WEA Evensen und Harsum/Schellerten – Grüne halten Entscheidungen für unangemessen**

Für die Kreistagsgrünen handelt die Verwaltung bei der Prüfung der WEA-Flächen mit zweierlei Maß.

Während in Harsum/Schellerten schon der Blick aus einer bestimmten Richtung auf die Stadt und den Andreasturm zum ko-Kriterium wird, findet in Evensen eine Repoweringmaßnahme statt, ohne dass vorher eine Umweltverträglichkeitsprüfung überhaupt durchgeführt wurde. Da der Landkreis hier über die Landkreis Hildesheim Holding GmbH beteiligt ist, wäre dieses Verfahren nach Ansicht der Grünen der angemessene Weg gewesen.

„Wir unterstützen nach wie vor den Ausbau der regenerativen Energie in Form von Windkraft. Wir sehen aber auch die vielen Probleme, die für Mensch und Natur vor Ort dadurch entstehen. Daher muss die Entscheidung für die einzelnen Standorte gleichwertig sein, unabhängig vom Betreiber.

Außerdem kann ein einzelnes Schutzgut nur selten eine Sonderrolle spielen. Denkmalschutz

darf in der Regel nicht vor dem Schutzgut Mensch, Boden oder Natur stehen. Wenn der Stadt Hildesheim ein Verlust des UN-Weltkultur-Erbetitels gedroht hätte, wäre dies natürlich ein entscheidendes ko-Kriterium gewesen. So aber ist die Entscheidung nicht akzeptabel,“ erklärt die umweltpolitische Sprecherin der grünen Fraktion, Nina Lipecki.

Bleibt die Verwaltung bei ihrer Ablehnung zum Windpark Harsum/Schellerten dann wäre die Konsequenz daraus, dass auch viele andere Fläche im Landkreis nicht genehmigt werden dürften. Das wäre für die Energiewende eine fatale Entscheidung, so da Fazit der grünen Fraktion.